Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Пятница, 22. Декабря 1861. № 148. Freitag, den 22 December 1861.

Im Laufe der 2. Hälfte des Nov.-Monats 1861 sind von den Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: in der Nacht den 5. Nov. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Toloma ein Theil des Daches der dasigen Branntweinsküche mit einem Schaden von 85 Rbl. S.; — am 23. Nov. im Rigaschen Patrimonialgebiete unter dem Gute Pinkenhof, durch Unvorsichtigkeit, das Wohngebäude des Gesindes Wihkull mit einem Schaden von 300 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 19. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Klingenberg, im dasigen Teiche, der Arbeiter Indrik Müllersohn; — am 28. Nov. im Rigaschen Kreise im Stintsee, der zum Gute Zarnikau angeschriebene Bauer Bertul Jacobsohn; — außerdem starben ganz plötzlich: am 24. Nov. im Rigaschen Patrimonialgebiete die zum Gute Jürgenshof verzeichnete 40 Jahre alte Bäuerin Triene Grape in Folge eines Sturzes von einer Flachsfuhre und am 27. Nov. in Riga an Kohlendunst, der zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichnete Ignati Jurgelewitsch.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 14. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Kulsdorf, der Leichnam des 54 Jahre alten, zur Stadt Lemsal angeschriebenen, am Schlage verstorbenen Andrei Saweljew Gorschkow und am 25. Oct. im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Sussikas am Seestrande, der Leichnam eines unbekannten Menschen.

Selbstmord. Am 4. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Ulpisch erhängte sich in einem Anfalle des delirium tremens der Bauer Alexander Weiß, 53 Jahre alt.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Nov.-Monats 1861 sind im Livl. Gouvernement 11 geringfügige Diebstähle verübt, im Gesammtwerthe von 324 Rbl. S. Außerdem ist gestohlen worden: in Riga dem Storosh der Livl. Gouvernements-Regierung verabschiedeten Unteroffizier Indrik Anz 170 Rbl. baares Geld; auf dem im Dörptschen Kreise belegenen Gute Kurrista, aus der dasigen Gebietscasse 616 Rbl. 72½ Kop. S. und in der Nacht auf den 29. Nov. im Rigaschen Kreise auf dem Gute Kirchholm mittelst Einbruchs ca. 1500 Rbl. S. aus der dasigen Gebietslade.

Schifffahrt. Vom 20. Nov. bis zum 4. Dec. gelangten in den Rigaschen Hafen 5 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 1 engl., 2 russ. und 1 lübecksches und mit Ballast 1 preuß. Schiff; in derselben Zeit verließen den Hafen 76 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar 8 russ., 19 hannöv., 14 holl., 1 bremensches, 14 engl., 6 preuß., 1 norweg., 2 oldenb., 2 franz., 8 lübeck. und 1 dänisches.

Magnetstahl zum Schärfen der Sensen, Sicheln u. s. w.

Die im Septemberhefte der Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern 1859 S. 411 angekündigte Erfindung eines neuen Schärfungsmittels für Sensen, Sicheln, Strohmesser, wodurch das Dengeln entbehrlich gemacht wurde, ging an sehr vielen Landwirthen unbeachtet vorüber, weil man auch hier, wie so oft geschieht, eine leere Wintbeutelei besorgte. Die wiederholte Besprechung dieses Gegenstandes im Julihefte des laufenden Jahres, wo Beweise für die treffliche Bewährung dieser Erfindung mitgetheilt werden, muß aber den ungläubigsten Landmann von seinem Vorurtheil heilen, und nach dem Besitze eines solchen Magnetstahls begierig machen. Der Verfertiger desselben, Messerschmid Daniel Geiß in Würzburg, hat in Bayern schon 8640 Stück abgesetzt, in München wird eine Niederlage hergestellt, bei Bestellungen über 15 fl. und Wiederverkäufern bewilligt der Verfertiger zehn Proc. Rabatt.

(Frauend. Bl.)

Ueber eine Methode, das Barometer und einige andere meteorologische Instrumente durch Elektrizität selbstregistrirend zu machen.

(Von G. R. Dahlander in Gothenburg)

Ich erlaube mir hier eine meines Wissens neue Methode, Barometer und einige andere Instrumente selbstregistrirend zu machen, mitzutheilen, da sie vielleicht von einigem Nutzen sein dürfte. Diese Methode beruht auf einem Princip, welches in der Hauptsache mit demjenigen übereinstimmt, welches der Construction von Bonelli's chemischen Telegraphen und Caselli's autographischen Telegraphen zu Grunde liegt, daß nämlich in einer gewissen Weise präparirtes Papier eine Farbenveränderung an der Stelle erleidet, wo der elektrische Strom durch dasselbe gegangen ist. Wenn man nun ein selbstregistrirendes Aneroïd-Barometer construiren wollte, so könnte die erwähnte Methode in folgender Weise angewandt werden. An der Gradabtheilung für das Aneroïd-Barometer wird ein Bogen von Elfenbein angebracht. In das Elfenbein sind sehr kleine Metallstreifen so eingelegt, daß dieselben ein wenig von einander entfernt liegen. An dem Metallzeiger befindet sich eine sehr feine und leichte Metallfeder, welche bei der Bewegung des Zeigers, wenn der Luftdruck sich ändert, leicht über das Elfenbein und die Metallstreifen gleiten kann. Die Breite der Feder muß so abgepaßt sein, daß dieselbe dem Abstande zweier in dem Elfenbein-Bogen eingelegten Metallstreifen gleich ist, so daß sie im allgemeinen mit einem der Metallstreifen in Verbindung steht. Von jedem der Streifen geht ein Leitungsdraht aus. Die verschiedenen Drähte werden von einander isolirt und ihre Enden so angebracht, daß sie einen metallischen Kamm bilden. Dieser Kamm drückt gegen einen Metallcylinder, dessen Oberfläche mit einem für die Elektricität empfindlichen Papier überzogen ist. Der Cylinder wird mit einem Uhrwerk so in Verbindung gesetzt, daß er in 24 Stunden einen Umgang beschreibt. Von einer Volta'schen Batterie geht der eine Leitungsdraht nach dem Cylinder, und der andere nach der Axe des Zeigers. Man sieht nun leicht ein, wie der Apparat arbeitet. An der Stelle, wo durch den jedesmaligen Luftdruck der Zeiger steht, geht ein elektrischer Strom durch den entsprechenden Leitungsdraht, und eine farbige Linie entsteht an einer gewissen Stelle auf dem Papier, beruhend auf der Lage des Zeigers und der Drehung des Cylinders, und man kann hieraus durch auf den Cylinder gezogene Generatrixen und Kreise auf den Luftdruck schließen, welcher zu einer gewissen Zeit stattgefunden hat.

Bei einem Quecksilber-Heberbarometer, welches ein ziemlich weites Rohr hat, kann man eine Röhre von in den kürzeren Barometerschenkel eingesetzten Kupferdrähten anwenden. Diese Röhre müßte dadurch gebildet werden, daß mehrere Kupferdrähte mit einander parallel gestellt, durch einen isolirenden Stoff zusammengehalten würden. Der äußere Diameter der Röhre muß gleich dem inneren Diameter des Barometerrohres sein. Der isolirende Stoff ist an einem Punkt bei jedem Kupferdraht fortgenommen und zwar so, daß diese Punkte in einer Schraubenlinie liegen, deren Steigung der größten Amplitüde für die Oscillation des Barometers gleich ist. Die einen Enden der Kupferdrähte stehen aus dem Rohr hervor und bilden einen Kamm, welcher gegen einen Cylinder mit präparirtem Papier drückt, wie vorher gesagt ist. Der eine Leitungsdraht der Batterie geht in das Quecksilber hinunter, der andere steht mit dem Cylinder in Verbindung.

Daß dieselbe Methode bei anderen Instrumenten, wie z. B. bei Haarhygrometern und Anemometern angewandt werden kann, ist deutlich.

(Poggendorf's Annal. d. Physik. B. 112. S. 123)

Der Druck wird gestattet. Riga den 22. December 1861. Censor C. Alexandrow.

Angekommene Fremde.

Den 22 December 1861.

Stadt London. Hr. Stadtrath Musse von Dorpat.

St. Petersburger Hotel. Hr. Inspector Rennfeldt nebst Gattin, Fräul. Schorr von St. Petersburg; Hr. Oberlehrer Lesch, Hr. Musiklehrer Fehl von Birken; Hr. Verwalter Kederberg aus Livland; Fürst P. Lieven, Hr. Baron Fölkersahm nebst Gattin, HH. Barone Vietinghoff, Korff, Stempel, Budberg u. Taube, Hr. Boltho v. Hohenbach nebst Familie nebst Familie aus Livland; HH. Barone v. d. Ropp Rönne u. Korff aus Kurland.

Scotch Arms. Hr. Büchsenmacher Lösch von Wilna.

Frankfurt a. M. Hr. Kaufmann Fromholdt, Hr. Student Eisen von St Petersburg.

Hr. Baron v. d. Ropp von Mitau, log. Müller.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga,, am 13. December 1861.

	pr. 20 Garnitz		
Buchweizengrütze - - - -	4	3	60
Hafergrütze - - - - - -		—	—
Gerstengrütze - - - - - -		3	—
Erbsen - - - - - - - - -		—	—
	per 100 Pfund		
Gr. Roggenmehl - -	2	40	50
Weizenmehl - - - - - -		5 4	—
Kartoffeln pr. Tschet. -	1	5	20
Butter pr. Pud - - -	8	40	80
Heu „ „ K. - - -		45	—
Stroh „ „ „ - - -		35	40
	per Faden		
Birken-Brennholz - -			—
Birken- und Ellern- - -		—	—

Ellern- - - - per Faden	—	—
Fichten- - - - - - - - -	—	—
Grebnen-Brennholz - -	—	—
Ein Faß Brandwein am Thor:		
½ Brand -	14	—
⅔ Brand -	18	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf - - - - - - - -	—	—
Ausschußhanf - - - - - -	—	—
Paßhanf - - - - - - - -	—	—
„ schwarzer - - - -	—	—
Tors - - - - - - - - - -	—	—
Drujaner Reinhanf - -	—	—
„ Paßhanf - -	—	—
„ Tors - - - -	—	—

per Berkowez von 10 Pud.		
Flachs, Kron- - - - - -	39	
„ Wrack- - - - - -	35	
Hofs-Dreiband - - - - -	35	
Livländ. „ - - - - - -	—	
Flachshede - - - - - - -	—	
Lichttalg, gelber - - - -	—	—
„ weißer - - - -	—	—
Seifentalg - - - - - - -	—	—
Talglichte per Pud - -	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife - - - - - - - - - -	38	—
Hanföl - - - - - - - - -	—	—
Leinöl - - - - - - - - -	34	—
Wachs per Pud - - - -	15½	16

per Berkowez von 10 Pud		
Stangeneisen - - - - -	18	21
Ressbinscher Taback - -	—	—
Bettfedern - - - - - - -	60	115
Knochen - - - - - - - -	—	—
Pottasche, blaue - - -	—	—
„ weiße - - -		—
Säeleinsaat per Tonne	10¼	11¼
Thurmsaat per Tschet. -	13	
Schlagsaat 112 ℔. -	—	—
Hanfsaat 108 ℔. - - -	—	—
Weizen à 16 Tscht. -	—	—
Gerste à 16 „ -	—	—
Roggen à 15 „ -	—	—
Hafer à 20 Garz. - 1	25	30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	-	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	—	S. H. Bo.	
London	3 Monate	—	—	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 11.	12.	13	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito 5te Anleihe	97½	„	„	97¼	„
4 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	-	„	„	„	„
5 pCt. dito Stieglitz & Co.	87½	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	99	„	„	„	99
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 11.	12.	13.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	99¼	„	„	99¼	99
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	98
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Elb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete - - - - - - - -	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl. - - - -		„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Fleischtaxe für das Rigasche Knochenhauer-Amt, beim Verkauf des Rindfleisches nach Gewicht

vom 16. Dec. 1861 bis zum 16. März 1862.

Die besten Stücke, als: vordersten Rippenstücke, hohle Seite, Schwanzstück, Schamrippen, inneres Sackstück, Bruststück, kurzes Bruststück, Rinderbraten und das Mittel-Rippenstück, für ein Pfund

a) von gemästetem Vieh . . . . 12 K. S.

b) von ungemästetem Vieh . . . . 8 „ „

Die schlechten Stücke, als: Dickstücke, Lappen, Hals- und lange Bruststücke, halbe und ganze Lenden, Piepknochen, Hack-, Bein- und Kluft-Stücke, ohne Unterschied des Viehes, für ein Pfund

a) von gemästetem Vieh . . . . 7 „ „

b) von ungemästetem Vieh . . . . 5 „ „

Die Ueberschreitung der in der vorstehenden, obrigkeitlich angeordneten Fleischtaxe festgesetzten Fleischpreise beim Verkauf wird den hiesigen Knochenhauermeistern bei Androhung der im § 1131 des Strafgesetzbuches festgesetzten Strafe untersagt.

Bekanntmachungen.

In Anlaß der vom Finanzministerium angeordneten Revision des gegenwärtig in Wirksamkeit befindlichen Zolltarifs, ist der **Rigasche Börsen-Comité von dem Herrn Finanzminister zu einer gutachtlichen Aeusserung über die im Interesse der einheimischen Industrie etwa wünschenswerth erscheinenden Modificationen des Tarifs aufgefordert worden.**

Der Börsen-Comité hat zu dem Behufe eine besondere Commission ernannt, in welcher die Hauptzweige der localen Industrie vertreten sind und ersucht sämmtliche Herren Kaufleute und Industriellen ihre bezüglichen Wünsche in motivirten schriftlichen Eingaben bis zum 15. Januar 1862 an den Präses der gedachten Commission, Herrn A. Thilo gelangen lassen zu wollen. Riga, den 21. December 1861.

Der Rigasche Börsen-Comité.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 136. Riga, Freitag, den 22. December 1861

Angebote.

Die Pinkenhofsche Milchpacht

ist von Georgi 1862 **zu vergeben.** Näheres bei der Gutsverwaltung. 2

(3 mal 15 Kop.)

Gyps-Mehl

à 40 Kop. S. das Loof

ist stets vorräthig zu haben in der Allaschschen Waldmühle unweit der Allaschschen (Silzeem) Kirche. 4

(5 mal 40 Kop.)

Zur Beachtung!

Um häufigen Anfragen nachzukommen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß die **erste** Versammlung des **„Hilfs-Vereins der Verwalter und Arrendatoren des Gouvernements Livlands"** am 5. Januar 1862, um 10 Uhr Vormittags, in Wenden, im Hause des Herrn Gouv.-Secretairen Friedewald stattfinden wird. Vornehmlicher Zweck dieser Versammlung ist: die Wahl des Vorstandes, die Entgegennahme der betreffenden Zahlungen von Seiten der Mitglieder, sowie die Aufnahme neuer Mitglieder u. s. w.

G. Aschmann, Verwalter der Schloß-Burtneckschen Güter. 2

(3 mal 70 Kop.)

Langstroh

in jeder Quantität zu drei Rubel S. pr. Schiffpfund **kauft** auf Wangasch-Papierfabrik 3

J. E. Effert.

(3 mal 20 Kop.)

Eine Familie in Dorpat wünscht **Pensionairinnen** zu haben. Es wird eine besondere Beaufsichtigung der Lernstunden, so wie die **Conversation der französischen Sprache** versprochen, doch bittet man sich schon in diesem Monate in der Karowschen Buchhandlung in Dorpat zu melden. 1

(4 mal 42 Kop.)

Anzeige für Kur- und Livland.

Von der Administration des Gräflich-Tyszkiewiczschen Gutes Birzy (Birsen) — im Kownoschen Gouvernement an der Kurländischen Gränze, 5 Meilen von Bauske und 12 Meilen von Riga belegen — wird hiedurch bekannt gemacht, daß **ca. 30** zu dem genannten Gute gehörige **Hoflagen** von Georgi 1862 ab, ohne Bauerngehorch, **in Pacht zu vergeben sind**. Pacht-Liebhaber haben sich spätestens bis zum 10. Januar 1862 bei der genannten Administration in Birsen zu melden, woselbst über die Anschläge und Bedingungen die nöthigen Auskünfte ertheilt werden. 1

(Kurl. Gouv.-Ztg. Nr. 98, vom J. 1861.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 148. Пятница. 22. Декабря | Freitag, 22. December 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. | Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. | Locale Abtheilung.

Die Livländische Gouvernements-Zeitung wird auch im Jahre 1862 dreimal wöchentlich: Montags, Mittwochs und Freitags erscheinen. Der Abonnementspreis beträgt: für die Zeitung allein und ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; für die Beilage über Torge 50 Kop.; für die Uebersendung durch die Post 1 Rbl. 50 Kop. und für die Zustellung ins Haus für Privatpersonen in der Stadt Riga 1 Rbl. S. Die resp. Abonnenten, welche in der St. Petersburger Vorstadt und jenseit der Düna wohnen, können die Gouvernements-Zeitung, falls es von ihnen gewünscht wird, die ersteren von dem Conditor Herrn Thomson an der großen Alexanderstraße, bei der jährlichen Pränumeration von 3 Rbl. 50 Kop. S., die letzteren von dem Conditor Herrn Seemann an der großen Steinstraße, gegenüber dem Brückenzollhause, bei der jährlichen Pränumeration von 4 Rbl. S. abholen lassen. Die Pränumeration auf die Patente der Livländischen Gouvernements-Regierung beträgt, wie früher, auch für das Jahr 1862 3 Rbl. S. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen. Das Abonnement von Privatpersonen in Riga wird in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung empfangen. Von auswärtigen Privatpersonen, welche die Zeitung durch die Post zu beziehen wünschen, wird das Abonnement sammt der Poststeuer in den örtlichen Post-Comptoirs entgegengenommen. 3

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der Canzelleibeamte der Canzellei des Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland, Gouvernements-Secretair Tschischewsky, ist als stellv. jüngerer Beamter zu Aufträgen beim Chef des Baltischen Tabacksaccise-Bezirks übergeführt.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 20. November 1861, Nr. 247, sind als Collegien-Secretaire bestätigt worden: die Tischvorsteher der Livländischen Gouvernements-Regierung, Candidaten der Rechte, Victor Josephi, Carl Sternberg, Alexander Pfab und Robert Wilm, sowie der ehemalige Secretair des Lemsalschen Raths cand. jur. Carl Jungmeister.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Auf den Beschluß des Comités der Herren Minister vom 6. und 20. Juni 1861 ist der Allerhöchste Befehl erfolgt, alle in der Stadt Riga bestehenden Gouvernements-Verwaltungen des Ressorts des Ministerii des Innern, mit Ausnahme des Collegii allgemeiner Fürsorge, der Versorgungs-Commission und des Gefängniß-Comités, hinsichtlich der Geschäftsordnung ihrer Competenz zu einer allgemeinen Gouvernements-Verwaltung zu vereinigen, dergestalt, daß die einzelnen Verwaltungen in Bezug auf ihre Competenz und den Umfang ihrer Befugnisse und Pflichten die hierüber bestehenden Verordnungen unverändert beibehalten, und die Gouvernements-Baucommission als besondere Bauabtheilung mit der Gouvernements-Verwaltung zu vereinigen. Die Verwaltungen, aus welchen auf Grundlage dieses Allerhöchst bestätigten Beschlußes des Comités der Herren Minister die neue, mit dem 1. Januar 1862 ihre Thätigkeit beginnende allgemeine Gouvernements-Verwaltung besteht, sind: die Gouvernements-Regierung, ein Theil der Canzelei des Gouvernements-Chefs, die Gouvernements-Baucommission, die Medicinal-Verwaltung, der Sanitäts- und Impfungs-Comité. Die vereinigte Gouvernements-Verwaltung zerfällt in sechs Abtheilungen, von denen die vier ersten von der

Gouvernements-Regierung, die fünfte von der Medicinal-Verwaltung und die sechste von der Baucommission gebildet werden.

Indem solches desmittelst zur Kenntniß sämmtlicher Behörden und amtlichen Personen dieses Gouvernements gebracht wird, werden dieselben von der Livländischen Gouvernements-Regierung zugleich resp. ersucht und beauftragt, ihre an die genannten einzelnen Verwaltungen etwa zu richtenden Requisitionen und Berichte vom 1. Januar 1862 ab an die Livländische Gouvernements-Verwaltung zu adressiren. Nr. 1836.

По положенію Комитета Гг. Министровъ 6. и 20. Іюня 1861 г., послѣдовало Высочайшее повелѣніе: всѣ состоящіе въ г. Ригѣ Губернскія Учрежденія вѣдомства Министерства Внутреннихъ Дѣлъ, кромѣ Приказа Общественнаго Призрѣнія, Коммисіи Продовольствія и Комитета о тюрьмахъ, соединить въ общее Губернское Управленіе относительно дѣлопроизводства ихъ Канцелярій, съ тѣмъ, чтобы означенныя учрежденія по своей цѣли, степени и объему ихъ власти и обязанности сохранили существующія о нихъ постановленія, и Лифляндскую Строительную Коммисію присоединить въ видѣ особаго Строительнаго Отдѣленія къ общему Губернскому Управленію. Учрежденія, входящія на основаніи Высочайше утвержденнаго положенія Комитета Гг. Министровъ въ составъ новаго общаго Губернскаго Управленія, которое откроетъ свои дѣйствія съ 1. Января 1862 г., суть слѣдующія: Губернское Правленіе, часть Канцеляріи Гражданскаго Губернатора, Губернская Строительная Коммисія, Врачебная Управа, Комитеты оспенный и народнаго здравія. Общее Губернское Управленіе будетъ состоять изъ шести отдѣленій, изъ коихъ четыре первыя составлены изъ Губернскаго Правленія, пятое изъ Врачебной Управы и шестое изъ Строительной Коммисіи.

Объявляя о семъ, Лифляндское Губернское Правленіе равныя мѣста и лица проситъ, а подчиненнымъ поручаетъ, адресовать съ 1. Января 1862 г. требованія, представленія и донесенія, вмѣсто въ вышеозначенныя учрежденія въ Лифляндское Управленіе.

№ 1837.

* * *

Da der Preußische Unterthan Maschinist Conrad Braß die Anzeige gemacht hat, daß er seinen vom Petersburgschen Herrn Kriegs-General-Gouverneur am 29. April 1860 sub Nr. $^{1547}/_{1404}$ zur Reise ins Ausland ertheilten Paß verloren, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga den 15. December 1861.

Nr. 9252.

* * *

Da der Braunschweigsche Unterthan Schuhmachergeselle Nicolai Bergmann die Anzeige gemacht hat, daß er seinen, vom St. Petersburgschen Kriegs-General-Gouverneur zum Aufenthalt im Russischen Reiche ertheilten Paß d. d. 8. Mai 1861 sub Nr. 7733 verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit den etwanigen fälschlichen Producenten desselben aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga den 20. December 1861.

Nr. 9369.

* * *

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des ehemaligen Schlockschen Buschwächters, verabschiedeten Soldaten Rein Lass, welcher sich im September 1858 von Schlock entfernt hat, anzustellen und im Ermittelungsfalle unverzüglich der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten.

Nr. 5511.

Anordnungen und Bekanntmachungen
anderer Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß mit dem 1. Januar künftigen Jahres 1862 die Annahme und Ausgabe der landischen Correspondenz auf den Poststationen: Kirchholm, Oger, Jungfernhof, Römershof und Kokenhusen aufgehoben und statt dessen auf den Stationen der Riga-Dünaburger Eisenbahn: Kurtenhof, Oger, Ringmundshof, Römershof, Kokenhusen und Stockmannshof eingerichtet wird.

Riga den 20. December 1861.

Nr. 5550.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ до всеобщаго свѣденія, что съ 1. Января будущаго 1862 года пріемъ и выдача сельской корреспонденціи на Почтовыхъ станціяхъ: Кирхгольмъ, Огеръ Юнгфернгофъ, Ремерсгофъ и Кокенгузенъ будетъ закрытъ и вмѣсто сего учрежденъ на станціяхъ Рижско-Динабургской желѣзной дороги: Куртенгофъ, Огеръ, Рингмундсгофъ, Ремерсгофъ, Кокенгузенъ и Штокмансгофъ.

Рига 20. Декабря 1861 года.

№ 5550.

* * *

Von verdächtigen Leuten sind abgenommen und als gefunden eingeliefert worden nachstehende Sachen, als: ein circa 12 Jahr altes braunes, mittelgroßes Pferd, die beiden Vorderfüße und der eine Hinterfuß weiß gezeichnet sammt beschlagenem, mit einer Fehmerstange versehenen ordinairen Schlitten, ein goldenes Armband gezeichnet „E. Hueck 1861“, eine lederne Tasche mit Handwerkszeug, ein kleines Stück groben rothen Tuches und ein Stemmeisen. Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.

Riga den 19. December 1861.

Nr. 4927. 3

* * *

Von dem 4. Dörptschen Kirchspielsgerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß aus der Gebietslade des Gutes Kurrista im Wendenschen Kirchspiele und Dörptschen Kreise in der Zeit von Mitte April c. bis Mitte November c. eine estländische landschaftliche Obligation sub Nr. $^{22717}/_{136}$ groß 500 Rbl., ferner 114 Rbl. S. in Creditbilleten und 2 Rbl. $72^{1}/_{2}$ Kop. Slb. in Marken und Kupfermünze gestohlen worden sind, und werden demnach sämmtliche Stadt- und Land-polizei-Behörden hiemittelst ersucht, zur Ermittelung des Diebes die sorgfältigsten Nachforschungen in ihren resp. Jurisdictionsbezirken anstellen und im Ermittelungsfalle den Dieb dem Dörptschen Ordnungsgerichte überliefern, diesem Kirchspielsgerichte aber hierüber Mittheilung machen zu wollen.

Im 4. Dörptschen Kirchspielsgerichte zu Heiligensee den 11. December 1861.

Nr. 1412.

* * *

Von dem Rigaschen Armen-Directorium wird hiermit bekannt gemacht, daß der Herr Dr. med. Plikatus von dem Armen-Directorium ermächtigt worden ist, neben den bereits für die Stadt und die St. Petersburger Vorstadt vorhandenen beiden Armen-Aerzten, die ärztliche Armen-Praxis in der Stadt und in der St. Petersburger Vorstadt auszuüben.

Nr. 105.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Baronin Ida von Rosenberg geb. von Ruckteschell kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die nachgesuchte Mortification und Deletion der nachfolgend bezeichneten, auf dem im Wendenschen Kreise belegenen Gute Gilsen ruhenden, nach Anzeige der Supplicantin längst liquidirten Forderungen, über deren geschehene Berichtigung die bezüglichen Documente und Quittungen abhanden gekommen, nämlich:

1) hinsichtlich der am 14. Januar 1832 für die Erben des weiland Lieutenants Friedrich Baron Laudon ingrossirten, von Supplicantin durch die mit den Vormündern des unmündigen Julius Wilhelm Carl Theodor Baron von Rosenberg abgeschlossenen und am 15. Mai 1845 corroborirten Reluitionsvereinbarung über das Gut Gilsen als eigene Schuld übernommenen, durch successive Cession an die Frau Obristin Constance Timtschenko-Rouban geb. Comtesse de Toulouse-Lautrec gediehenen Forderung von 4000 Rbl. S.;

2) hinsichtlich zweier, durch die vorbezeichnete am 15. Mai 1845 corroborirte Reluitionsvereinbarung über das Gut Gilsen von Supplicantin als eigene Schuld übernommenen Forderungen der vier, seiner Zeit pfandgebenden Geschwister von Ruckteschell, nämlich der Supplicantin selbst, ihrer Schwester Eugenie Johanna Sophie Elisabeth und ihrer beiden Brüder Rudolph Carl Heinrich und Louis Johann Reinhold, von resp. 600 und 800 Rbl. S., zusammen also 1400 Rbl. S., von welcher den vier Geschwistern von Ruckteschell zuständigen Forderung von 1400 Rbl. S. jedoch der Antheil der Supplicantin durch ihre damalige, auf dem Wege der Reluition bewerkstelligte Acquisition des Gutes Gilsen von selbst cessirt;

3) hinsichtlich der von Supplicantin durch die vorbezeichnete am 15. Mai 1845 corroborirte Reluitionsvereinbarung über das Gut Gilsen als eigene Schuld übernommenen, ursprünglich Natalie von Düsterlohschen, dann jure cesso an Theodor Graß gediehene Forderung von 500 Rbl. S.;

4) hinsichtlich der am 15. Mai 1845 ingrossir-

ten Forderung des Candidaten Theodor Graß von 500 Rbl. S. und

5) hinsichtlich der am 15. Mai 1845 ingrossirten Forderung des Lieutenants und Ritters Gustav Gotthard von Rosenberg über 600 R. S., aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von sechs Monaten d. i. bis spätestens zum 30. Mai 1862 und den darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und die oben sub 1—5 incl. specificirten Forderungen sammt den etwa darüber annoch vorhandenen Documenten für nicht mehr giltig erklärt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. November 1861.

Nr. 4007. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Ordnungsgerichts-Adjuncten Joseph Baron v. Krüdener kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das zum Nachlaß seines verstorbenen Vaters, weiland Landgerichts-Assessors Carl Ludwig Baron von Krüdener gehörige, im Fellinschen Kirchspiele und Pernauschen Kreise belegene Gut Pujat mit Lapinsky sammt Appertinentien und Inventarium und das dazu gleichfalls gehörige, in der Stadt Fellin an der Poststraße sub Pol.-Nr. 144a belegene hölzerne Wohnhaus sammt Herberge, Garten und sonstigen Appertinentien, welche Nachlaß-Immobilien sammt Inventarium und Appertinentien zufolge eines von den sämmtlichen Intestaterben des genannten Verstorbenen am 9. September 1859 mit einem Additament vom 18. Januar d. J. abgeschlossenen und am 1. September d. J. corroborirten Erbtheilungs-Transacts und zufolge eines vom Supplicanten am 28. Juli d. J. zum Besten der unverehelichten Dorothea Vestring besonders ausgestellten und am 1. September d. J. corroborirten Leibrentenurkunde dem obgenannten supplicantischen Ordnungsgerichts-Adjuncten Joseph Baron von Krüdener als Miterben für die Summe von 103000 Rbl. S. eigenthümlich übertragen und resp. zugeschrieben worden sind, — aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder wider die stattgehabte Transaction und Besitzübertragung, wie gleichfalls wider die vom Supplicanten zum Besten der Dorothea Vestring am 28. Juli d. J. besonders ausgestellte und am 1. September d. J. corroborirte Leibrentenurkunde und das dadurch verbriefte Rechtsverhältniß etwa Einwendungen und Rechtswahrungen formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Pujat mit Lapinsky sammt Appertinentien und Inventarium ruhenden Pfandbriefsschuld, sowie mit Ausnahme der resp. Inhaber der sonstigen ingrossirten theils vom Supplicanten transactlich als eigene Schuld übernommenen, theils in solcher Folge entstandenen und demgemäß ingrossirten Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. Januar 1863 mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen und Rechtsbewahrungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind, der oberwähnte Erbtheilungstransact vom 9. September 1859 sammt dazu gehörigem Additamente vom 18. Januar d. J., sowie die oben gleichfalls erwähnte Leibrentenurkunde vom 28. Juli d. J. für rechtsgiltig erkannt und demzufolge die vorbenannten Nachlaß-Immobilien des weiland Landgerichts-Assessors Carl Ludwig Baron von Krüdener, nämlich das Gut Pujat mit Lapinsky sammt Appertinentien und Inventarium und das in der Stadt Fellin sub Pol.-Nr. 144a belegene hölzerne Wohnhaus sammt Herberge, Garten und sonstigen Appertinentien, dem supplicantischen Ordnungsgerichts-Adjuncten Joseph Baron von Krüdener zum alleinigen erblichen Besitz und Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. November 1861.

Nr. 4034. 2

* * *

Nachdem von Einem Wohl Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Vogtei-Gerichte anhängigen Generalconcurssache des Kaufmanns Otto Meißel ein Proclam ad concursum creditorum et debitorum desselben nachgegeben worden, werden von dem Vogtei-Gerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den genannten Cridar irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu

leisten haben sollten hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 13. Mai 1862 bei dem Vogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 13. November 1861. Nr. 434. 2

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das in hiesiger Stadt im 2. Quartal sub Nr. $^{160}/_{42}$ an der Königs- und Wassergasse belegene, dem Postcommissair Leopold Justus Norrenberg gehörig gewesene und von demselben durch am 2. November d. J. abgeschlossenen und am 7. November corroborirten Contract an den Herrn dimittirten Rathsherrn Jacob Diedrich Ammende verkaufte steinerne Wohnhaus cum appertinentiis irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Anforderungen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams allhier beim Rathe zu melden und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein soll, das vorbezeichnete Immobil dem Acquirenten Herrn dimitt. Rathsherrn Jacob Diedrich Ammende adjudicirt werden wird. Wonach sich zu achten. Nr. 2410.

Pernau-Rathhaus den 13. November 1861. 2

Torge.

Von dem Rigaschen Gouvernements-Postcomptoir werden Diejenigen, welche die im Frühjahr künftigen Jahres zu bewerkstelligende Ausführung der, laut Kostenanschlag, auf die Summe von 1870 Rbl. 17½ Kop. S. angesetzten Arbeiten, zur Reparatur der Wand im Flügel des vom Gouvernements-Postcomptoir eingenommenen Kronsgebäudes, zu übernehmen Willens sein sollten, hierdurch aufgefordert, zu dem dafür auf den 15. Januar anberaumten Torge und zum Peretorge am 19. Januar nächsten Jahres 1862, Mittags 12 Uhr, mit den gesetzlichen Saloggen in diesem Gouvernements-Postcomptoir, wo auch der Kostenanschlag und die Bedingungen für die Ausführung dieser Arbeiten eingesehen werden können, — sich zu melden.

Zugleich wird bemerkt:

1) daß nach dem Peretorge keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise, in genauer Grundlage des Artikels 1862 Theil 1 Band X des Swod der Gesetze (Ausgabe 1857) angenommen werden;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Preisangaben, welche nach dem Art. 1909 desselben Bandes gemacht werden müssen, eingesandt werden können und

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Tage des Peretorgs bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden.

Riga den 14. December 1861 Nr. 3453. 2

Рижская Губернская Почтовая Контора вызываетъ симъ желающихъ взять на себя производство весною будущаго года работъ, по исправленію стѣны во флигелѣ занимаемаго ею казеннаго зданія исчисленныхъ по смѣтѣ на сумму 1870 р. 17½ коп. с., явиться, съ законными залогами, къ назначенному для сего торгу 15. и къ переторжкѣ 19. ч. Января мца. наступающаго 1862 года въ 12 часовъ по полуночи, въ сію Губернскую Контору, гдѣ и можно разсматривать смѣту и условія по этимъ работамъ.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ, на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I Т. X Св. Зак. (изд. 1857 г.), принимаемы не будутъ;

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій каковыя должны быть составлены по ст. 1909 тогоже Тома и

3) что запечатанныя объявленія будутъ принимаемы не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 14. Декабря 1861 г. № 5453. 2

* * *

Die Commission zur Abtragung der Festungswerke macht hierdurch bekannt, daß am Mittwoch den 10. Januar 1862 um 1 Uhr Mittags in ihrem technischen Büreau (ehemalige Artillerie-Kaserne) die Vergebung der im Laufe des nächsten Jahres auszuführenden Arbeiten an den Mindestfordernden stattfinden soll. Alle, die geneigt

sind diese Arbeiten zu übernehmen, werden demnach aufgefordert, die Beschreibung, die Kostenanschläge, die Bedingungen und Pläne derselben in dem genannten Büreau einzusehen und ebendaselbst nach Beibringung der vorschriftmäßigen Saloggen und nach Unterzeichnung der Bedingungen ihre Forderungen mündlich am genannten Tage zur bezeichneten Stunde zu verlautbaren. Die Arbeiten, welche in den ausliegenden Anschlägen speciell aufgeführt sind, bestehen in Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Pflasterungsarbeiten und Bollwerksarbeiten.

Riga, den 15. December 1861. Nr. 174. 2

Коммисія учрежденная для работъ по срытію крѣпостныхъ верковъ г. Риги объявляетъ, что въ среду 10. ч. Января 1862 года, въ часъ по полудни производиться будутъ торги въ технической конторѣ сей Коммисіи, въ бывшей Артиллерійской казармѣ. Всѣ желающіе принять на себя отдаваемыя работы, приглашаются къ разсмотрѣнію, выставленныхъ въ означенной Конторѣ описанія работъ, смѣтъ, условій осдачи и чертежей и тамъ же объявить словесно свои цѣны въ означенный день и часъ по предварительномъ представленіи узаконеннаго залога и подпискѣ Кондицій. Работы подробно означены въ смѣтахъ и состоятъ въ земляныхъ, каменныхъ, мостовыхъ работахъ и въ устройствѣ больверка.

Рига 15. дня Декабря 1861 года.

№ 174. 2

* * *

Die Allerhöchst bestätigte Commission zum Ausbau des Pernauschen Hafens fordert Diejenigen, welche die Lieferung von etwa 1200 Kubikfaden Steinen verschiedener Größe mit dem Beginn des Frühlings 1862 zu übernehmen willens sind, hierdurch auf, sich bei dieser Commission in den auf den 17. und 20. Januar 1862 Vormittags 11 Uhr anberaumten Torgen, mit den nöthigen Saloggen versehen, zu melden und ihre Forderungen zu verlautbaren. Die contractlichen Bedingungen können mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der Kanzellei dieser Commission eingesehen werden.

Pernau den 1. December 1861.

Nr. 34. 1

Высочайше утвержденная Коммисія по устройству Перновскаго порта вызываетъ желающихъ принять на себя поставку въ началѣ весны 1862 года около 1200 кубич. саженъ каменьевъ разной величины, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Коммисію съ надлежащими залогами къ торгамъ, назначеннымъ 17. и 20. числѣ Января мца. 1862 года, въ 11 часовъ утра и объявили свои требованія. Условія, до торговъ касающіяся, усмотрѣть можно въ оной же коммисіи ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней.

Г. Перновъ 1. Декабря 1861 года.

№ 34. 2

* * *

Diejenigen, welche die Herstellung von drei Eisbrechern bei der Muckenholmschen Brücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4., 9. und 11. Januar 1862 anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 13. December 1861.

Nr. 1303. 2

Лица, желающія принять на себя сооруженіе трехъ ледорѣзовъ у Мукенгольмскаго моста, приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемой ими наименьшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 4., 9. и 11. ч. Января, съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ Декабря 13. дня 1861 г.

Нум. 1303. 2

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke wird hierdurch bekannt gemacht, daß am Mittwoch den 10. Januar 1861 um 1 Uhr Mittags die in den Mauern des Karls-Ravelin, sowie die in der äußern Karlspforte enthaltenen Bruchsteine, zusammen circa 250 Cubikfaden, dem Meistbieter verkauft werden sollen. Alle die diese Bruchsteine zu kaufen wünschen, werden demnach aufgefordert, die Bedingungen im technischen Büreau dieser Commission einzusehen und nach Beibringung des vorschriftmäßigen Salogs zu unterzeichnen, sowie sich am genannten Tage zur bezeichneten Stunde ebendaselbst zum Torge einzufinden.

Riga, den 16. December 1861. Nr. 175. 2

Коммисія для срытія крѣпостныхъ верковъ г. Риги симъ объявляетъ, что въ среду 10. Января 1862 г., въ часъ по полудни, продаваться будетъ съ публичнаго

торга плита заключающаяся въ стѣнахъ Карловскаго равелина и передовыхъ Карловскихъ воротахъ всего около 250 к. саженей. Всѣ желающіе купить сей камень вызываются разсмотрѣть условія въ технической конторѣ сей Коммисіи и по представленіи узаконеннаго залога подписать кондиціи и явиться въ означенныя число и часъ къ торгамъ. № 175.

Рига 16. дня Декабря 1862 года. 2

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke werden Alle, die die Wartung und Erhaltung der Parkanlagen zwischen der großen Alexanderstraße und dem Wächterhäuschen zu übernehmen wünschen hiermit aufgefordert, sich zu dem auf Mittwoch den 10. Januar 1862 um 1 Uhr Mittags anberaumten Torge im technischen Büreau dieser Commission einzufinden und daselbst nach vorgängiger Durchsicht der Bedingungen, ihre Forderungen zu verlautbaren.

Riga, den 18. December 1861. Nr. 181. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Харьковскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе претензіи Надворнаго Совѣтника Бориса Каскевича, по заемному письму 1305 руб. 38½ к. с., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе умершаго Коллежскаго Секретаря Василія Жукова, состоящее Харьковской Губерніи, Зміевскаго уѣзда, 2-го стана, за ручьемъ Глубою долиною, при Хуторѣ Добачевскомъ и заключающее въ себѣ: пахатной земли 49 дес. 1525 саж., состоящей въ одной окружной межѣ и въ безспорномъ владѣніи Жукова, оцѣненной въ 1323 руб. сер. Продажа сія послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 5. Февраля 1862 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Нум. 8622. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія 6. Ноября, въ Присутствіи его, 11. Іюня 1862 года, съ 12 часовъ утра, будутъ производиться торги, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Черцы, состоящаго во 2 станѣ Лепельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ по ревизіи 86 муж. и 91 жен., а на лицо 84 муж. и 91 жен. пола душъ крестьянъ и земли 1291 дес. 1040 саж., оцѣненнаго по десятилѣтней сложности чистаго годоваго дохода въ 7500 руб., принадлежащаго Статскому Совѣтнику Казиміру и женѣ его Софьѣ Пальчевскимъ, на выручку взысканій, по заемнымъ письмамъ, Поручику Хрептовичу 2310 р., помѣщикамъ Каміонкамъ 1885 р. 72 коп., Коллежскому Совѣтнику Рыжевичу 285 р. 71½ коп., помѣщику Сипайло 1210 р., Коллежской Ассесоршѣ Вичульской 1200 руб., помѣщику Гребницкому 300 р., помѣщику Рейсу 3000 р., помѣщику Борщевскому 295 р., Поручику Спиридовичу 2023 р., по контракту бывшему управляющему Смоленскимъ и Красненскимъ питейными откупами 1857 р. 14½ к., по рѣшенію Витебской Гражданской Палаты, чиновницѣ Самовичевой 1485 руб. съ процентами проестями и волокидами, по 3 коп. съ рубля, Инженеръ Штабсъ-Капитану Зацвилиховскому 4500 руб., приходскому Священнику 44 р. 76 к. Членамъ Сѣнненскаго Земскаго Суда 189 руб. 96 к. и казенныхъ долговъ. Витебскимъ Приказу Общественнаго Призрѣнія по залогу того имѣнія, 12094 руб. 64 к., Коммисіи Народнаго Продовольствія 5894 руб. 85¼ коп., въ томъ числѣ къ неотложному 492 руб. 30¾ коп. и Лепельскому Уѣздному Казначейству разнаго рода недоимки 2792 руб. 40½ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ оной относящіяся. № 10553. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что вслѣдствіе постановленія 15. Сентября, въ Присутствіи его, 11. Іюня 1862 года, съ 12 часовъ утра, будутъ производиться торги, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу изъ имѣнія Долысъ помѣщика Николая Шишко, состоящаго въ Витебской губерніи, Невельскаго уѣзда въ 2 станѣ семи деревень: Зенково, Монкино, Амбражево, Кастелево, Фенево, Лагунова и Журавово, заключающихъ въ себѣ по 9 народной переписи 139 муж., 127 жен., а на лицо 139 муж. и 140 жен., съ землею 1688 дес. 214 саж., оцѣнен-

ныхъ, по десятилѣтней сложности годоваго дохода, въ 22456 руб., на удовлетвореніе исковъ помѣщика Аркадія Лясотовича 7417 руб. 56¹/₄ коп. съ процентами, Капитанши Елагиной 6 т. рублей, Генералъ-Лейтенанта Розенкампфа 1271 руб. 9¹/₂ коп., съ процентами, и другихъ лицъ.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги къ оной относящіяся.

Октября 21. дня 1861 года.

№ 10093. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ умершей помѣщицы Александры Васильевой Теглевой, назначается въ продажу, съ публичнаго торга, на срокъ 27. Января 1862 года, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Теглевой имѣніе, доставшееся ей по духовному завѣщанію отъ Г. Мягковой, состоящее въ 2. Станѣ, Холмскаго уѣзда, заключающееся въ деревнѣ Загороденьѣ, заложенной въ С. Петербургскомъ Опекунскомъ Совѣтѣ, въ которой по ревизіи и наличныхъ муж. пола 10 и жен. 16, въ томъ числѣ 5 тяголъ. Земли къ деревнѣ Загороденью, по показанію крестьянъ, принадлежитъ, замежеванной одною окружною межею, 175 десят., но сколько какого качества, по неимѣнію плана, межевой книги и другихъ документовъ, опредѣлить невозможно. Имѣніе это оцѣнено въ 750 р. с. Желающіе купить оное, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до публикаціи и продажи имѣнія, во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія.

№ 6007. 1

* * *

Von der ständischen Commission zur Errichtung des Gas- und Wasserwerks werden alle Diejenigen, welche die Ausführung sämmtlicher zur Herstellung der Wasserleitungsanstalt erforderlichen Arbeiten, bestehend in Erdarbeiten, Erbauung eines Maschinen- und Kesselhauses, Hochdruckthurmes ꝛc., sowie ferner die Erbauung einer hölzernen Brücke von dem Bastei-Boulevard zur Gasanstalt zu übernehmen gesonnen sein sollten, desmittelst aufgefordert, sich am Montag den 8. Januar 1862 im technischen Büreau der Commission zur Abtragung der Festungswerke zur Verlautbarung ihrer Forderungen einzufinden. Die Bedingungen sind im technischen Büreau dieser Commission ausgelegt und täglich in den Vormittagsstunden einzusehen.

Riga, den 22. December 1861. Nr. 54.

Auction.

Ein Rigasches Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 29. December d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause einkommender Waaren 7/2 Bouteillen Limonade gazeuse, 13/2 Bouteillen Portwein, 28/2 Bouteillen engl. Bier, 10/2 Bouteillen Porter, zwei Gefäße mit Essig, 31 leere halbe Boutillen, die der hohen Krone für die Zollgefälle cedirt, öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 22. December 1861.

Рижская Таможня объявляетъ симъ, что въ ея Пакгаузѣ привозныхъ товаровъ будутъ продаваться 29. сего Декабря въ 11 часовъ до полудня 7/2 бутылокъ углекислой воды съ сахаромъ, 13/2 бутылокъ портвейна, 28/2 бутылокъ англійскаго пива, 10/2 бутылокъ портеру, 2 сосуди уксуса и 31 порожная полубутылка.

Рига 22. Декабря 1861.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Der Plakatpaß der Bürgerokladistin Karoline Emilie Schnee vom 21. April 1859, Nr. 480.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Franz Andrejew Wittkowsky, Irinja Fedorowa Gewka, Theodor Friedrich John, Johann Jacob Pichel nebst Familie, Johann Heinrich Pichel, Ernst Gottfried Hesse, Jacob Adolph Fischer, Johann Grünberg, Otto Friedrich Grünvogel, Anna Elisabeth Osilne, Johann Otto Linkus, Faiwusch Jankelewitsch Trachtenberg,

nach andern Gouvernements.

Die nächste Nummer der Zeitung erscheint Mittwoch den 27. December. 1861.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**